



Verband Rhythmische Massage Schweiz

## **Ethik-Richtlinien und Leitbild**

### **Leitbild, ethische Grundsätze**

Im Verband (VRMS) sind Therapeutinnen und Therapeuten in der Schweiz zusammengeschlossen, die auf Grundlage der anthroposophischen Menschenerkenntnis und der sich daraus ergebenden ethischen Grundsätze mit der Rhythmischen Massage Therapie arbeiten. Die Erkenntnis geht davon aus, dass jeder Mensch ein sich entwickelndes Wesen von Leib, Seele und Geist ist.

Der Verein wurde 1994 mit folgender Zielsetzung gegründet:

- die Rhythmische Massage Therapie mit den Massnahmen von Aus-, Weiter- und Fortbildung zu fördern und weiter zu entwickeln,
- die beruflichen Interessen seiner Mitglieder zu vertreten,
- die Methode der Rhythmischen Massage Therapie mittels Öffentlichkeitsarbeit transparent darzustellen.

Grundsätzlich vertritt der Verein die Therapeutinnen und Therapeuten, welche die Rhythmische Massage Therapie anwenden, und die Rhythmische Massage Therapie als Methode.

Der VRMS verbindet sich mit den Anliegen der Medizinischen Sektion am Goetheanum, die sich u.a. für die Therapie- und Methodenvielfalt einsetzt. Deren Begründer Dr. Rudolf Steiner und Dr. med. Ita Wegman erarbeiteten zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine Erweiterung der Heilkunst mit verschiedenen therapeutischen Anwendungen. So entstand auch die Rhythmische Massage Therapie auf der Grundlage der Anthroposophischen Medizin.

Die Rhythmische Massage Therapie ist für uns „Kunsthandwerk am Lebendigen“. Sie gleicht mit ihren differenziert rhythmisch gestalteten Griffen, je nach gewünschter Wirkung – formend, entstauend, atmend oder erwärmend, belebend oder beruhigend – aus dem individuellen Gleichgewicht gefallene Prozesse im menschlichen Organismus aus und regt gezielt Selbstheilungskräfte an.

Auf Basis des Verständnisses des menschlichen Organismus mittels der funktionellen Dreigliederung (Nerven-Sinnes-System, Rhythmisches-System und Stoffwechsel-Gliedmassen-System) werden in der Therapieanwendung je nach Krankheitsbild und Klientin oder Klient entweder die Formkräfte des Nerven-Sinnes-Systems oder aber die auflösend belebenden Kräfte des Stoffwechsel-Gliedmassen-Poles angeregt. Das Rhythmische System als Gleichgewicht bildende und verbindende Mitte wird immer gestärkt.

Damit erweitert die Methode das Feld der üblichen Indikationen für Massagebehandlungen. Sie findet ihre Anwendung nicht nur bei den Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates, sondern auch in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie, Neurologie, Onkologie, Heil- und Sonderpädagogik, sowie Traumatologie, Psychosomatik, Psychiatrie und Sterbebegleitung (Palliative Care).

Die Grundhaltung in der therapeutischen Tätigkeit steht im Respekt vor dem individuellen Lebensweg des Menschen, der Achtung der Menschenwürde und der körperlichen und seelischen Integrität, sowie der Nationalität, Religion, Hautfarbe, politischen Überzeugung, des Alters, Geschlechtes, der sexuellen Orientierung oder des sozialen Status der Klientin, des Klienten.

Aus den Erkenntnissen der durch Anthroposophie erweiterten Medizin schöpfend stellt sich die Therapeutin, der Therapeut die Aufgabe, die Gesundungskräfte im Menschen gezielt anzuregen und prozessorientiert auf ein Krankheitsgeschehen zu antworten; das heisst, die physischen, psychischen und sozialen Ressourcen und Potentiale der Klientin, des Klienten zu nutzen und zu fördern, sowie keine Massnahmen zu treffen oder anzuordnen, die andere Ziele als das Wohl der Klientin, des Klienten haben. Wir respektieren und achten die Intimsphäre der Klientin, des Klienten und unterstehen als Therapeutin und Therapeut der Schweige- und Sorgfaltspflicht (Datenschutz).

Die Entwicklung der Qualität in der therapeutischen Arbeit bedingt, die eigene Wahrnehmungsfähigkeit zu vertiefen und sich im aktuellen Fachwissen weiterzubilden, die Grenzen der Heilkunst sowie die eigenen menschlichen und fachlichen Grenzen zu beachten und anzuerkennen, keinerlei Heilungsversprechen abzugeben und die Arbeit anderer Behandelnder zu respektieren.

Der Verband ist bestrebt, in Abstimmung mit anderen anthroposophisch-medizinischen Initiativen und Verbänden der Rhythmischen Massage Therapie eine breit abgestützte Anerkennung zu verschaffen.